

# Lumière-Cameroun Journal

Ausgabe 03/2007



## DAS TEAM LUMIERE-CAMEROUN

*„Pläne ohne Beratung schlagen fehl; durch gute Ratgeber führen sie zum Ziel.“ Das Buch der Sprichwörter Kapitel 15 Vers 22*

Oder: Das Team ist immer besser als der Einzelne.

Wer mich von früher her kennt weiß, dass ich eher Mannschaftsspieler als Einzelkämpfer bin. Ob im Architekturbüro oder auf der Baustelle, immer habe ich die Meinung der anderen im Team eingeholt.

Als Gott mir die Vision offenbart hat, beruhigt er mich und sagt, dass er mich zu Menschen führen wird, die mir helfen. Auf wunderbare Weise hat Er mich dann zu dem Team geführt, das Sein Projekt **Lumière-Cameroun** unterstützt und führt. Wie versprochen stelle ich dieses Team in dieser Ausgabe vor.

Im einzelnen gehören dem Vorstand des Vereins neben mir als Präsident folgende Personen an:

Auguste Sanda, Pastor und Evangelist ist in Nordkamerun geboren, spricht Fulfulde und kennt die Mentalität der einheimischen Bevölkerung sehr gut. Auguste ist



hintere Reihe v.l.: Hanna Weiberle, Auguste Sanda, Klaus Rathgeber, Solange Timba, Marguerite Rathgeber. vordere Reihe v.l. Adoum Moïse, Josephine Epanlo, Jean-Paul Bessala

eine wesentliche Stütze des Teams. Er ist immer da, wenn man ihn braucht und übernimmt als Vizepräsident Verantwortung für den Verein.

Die Geschäftsführerin des Vereins ist Josephine Epanlo. Als Direktorin eines Unternehmens bringt sie die nötige praktische Erfahrung ins Team. Auch ihre Kontakte sind eine wertvolle Quelle für uns.

Schatzmeisterin ist Marguerite, meine Frau. Eine ähnliche Funktion hat sie auch an ihrem Arbeitsplatz. Sie ist Sekretärin und Buchhalterin einer Entwicklungshilfeorganisation, die die Menschen im landwirtschaftlichen Bereich berät

und unterstützt. Ihre administrativen Erfahrungen sind eine wertvolle Stütze für den Verein.

Gemäß Satzung hat der Verein **Lumière-Cameroun** zwei Rechnungsprüfer. Solange Timba und Hadidjatou Koubra haben diese Aufgabe übernommen.

Solange ist Juristin und hat uns bereits bei der Vereinsgründung mit ihrem Fachwissen gut beraten.

Hadidjatou Koubra ist Krankenschwester in Garoua. Wir sind sehr froh, dass sie im Team ist, denn durch ihre Erfahrungen kann sie dem Verein wesentliche Impulse geben.

Den Vorstand komplettieren zwei Berater: Hanna Weiberle und Adoum Moïse.

Hanna ist ausgebildete Krankenschwester. Sie leitet das medizinische Werk der Vereinigten Evangelischen Kirchen in Kamerun mit vielen Krankenstationen vor allem in Nordkamerun. Sie ist bereits über 15 Jahre in Kamerun, spricht gut Fulfulde. Durch Hanna haben den sehr guten Kontakt zur evangelischen Kirche und auch zu anderen christlichen Kirchen in Maroua aufgebaut.

Ganz hoch im Norden Kameruns in der Nähe des

Tschadsees lebt und arbeitet Adoum. Als Pastor leitet er mehrere Gemeinden in und in der Nähe von Makari. Ihn haben wir im März dieses Jahres besucht. Der Bericht über diese Reise ist in der zweiten Ausgabe unseres Journals veröffentlicht.

Adoum ist eine wesentliche Bereicherung im Team, da sich unser Wirkungsfeld nicht auf Maroua beschränken wird.

Dies ist der Vorstand, Bureau Exécutif genannt. Natürlich haben wir noch weitere Mitglieder, die den Verein unterstützen. Pastor Theodor Yonkeu hat uns

am Anfang sehr geholfen. Durch seine Kontakte konnten wir **Lumière-Cameroun** allen Autoritäten Marouas vorstellen. Nun ist er im weit entfernten Douala tätig.

Der Regionalpastor der Provinz Extrême Nord der Mission du Plein Evangile Daniel Nkweta hat das Projekt von Beginn an unterstützt.

Dem Team gehören weiterhin die Missionarin Esther Riess, der Bankier Salomon Etchoko II, beide in Yaoundé tätig, und der in Maroua lebende Pastor Jean-Paul Bessala an.

## LUMIERE-CAMEROUN HAT EIN DOMIZIL



Über das fertiggestellte Ausbildungszentrum freuen sich v.l.n.r.: Joseph, Moïse, die Leiterin der Alphabetisierungskurse Esther, Marguerite und Klaus

Nach 6 Wochen Umbauzeit erstrahlt das Gebäude in neuem Glanz.

Die Dachkonstruktion wurde verstärkt, das Dach neu gedeckt. Die gesamten Ober-

flächen, Fußboden, Decken, Wände wurden erneuert. Mehrere neue Fenster und eine neue verglaste Eingangstür geben den Räumen Licht.



Vor dem Umbau

**„Und der König und Jojada gaben es den Werkmeistern, die am Hause des HERRN arbeiteten. Diese stellten Steinmetzen und Zimmerleute an, um das Haus des HERRN zu erneuern, und auch Meister in Eisen und Kupfer, um das Haus des HERRN auszubessern...“** Das 2. Buch der Chronik Kapitel 24 Vers 12

## HOHER BESUCH BEI LUMIÈRE-CAMEROUN

Der erste Besucher in den fertiggestellten Räumen war Rev. Daniel Mbiwan, der Vizepräsident der Mission du Plein Evangile au Cameroun.

Anlässlich des Treffens aller Pastoren der Mission der Provinz Extrême Nord war er in Maroua und hat es sich nicht nehmen lassen gemeinsam mit Rev. Daniel Nkweta, dem Regionalpastor das fertiggestellte Gebäude zu besichtigen und sich über die Entwicklung von **Lumière-Cameroun** zu erkunden.

Als mein Nachbar und Freund in Yaoundé hat er die Entstehung und Entwicklung von den ersten Anfängen mitbekommen und begleitet.

Er nahm an der ersten Vorstandssitzung in den neuen Räumen teil und war über die Fortschritte hoch erfreut.



Rev. Daniel Nkweta, Marguerite Rathgeber und Rev. Daniel Mbiwan

Die neuen Räume und die Tatsache, dass **Lumière ABC** das Alphabetisierungsprogramm kurz vor dem Start steht, zeigt das Wirken Gottes. Er machte dem Team Mut, den von

Gott vorgegebenen Weg weiterzugehen und weiterhin das Projekt **Lumière-Cameroun** mit Rat und Tat zu unterstützen.

Danke Daniel Mbiwan

## SCHULBEGINN FÜR 48 FRAUEN



Der erste Schultag

**„Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.“** Das 1. Buch Mose Kapitel 1 Vers 1

Am 3. September 2007 wagen 48 Frauen einen Neuanfang. Sie wollen Lesen und Schreiben lernen.

Absichtlich hatten wir keine große Werbung gemacht, trotzdem haben sich 70 Frauen für die Kurse eingeschrieben.

Die meisten Frauen sind zwischen 20 und 30 Jahre

alt. Die jüngste Schülerin ist 9, die älteste ist 45 Jahre alt. Sie kommen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Schichten.

Fast alle Frauen sprechen nur Fulfulde. Dass sie mit dem ABC gleichzeitig die Amtssprache Französisch lernen, war für viele Anreiz, die Schulbank zu drücken.



Wir haben mit zwei Gruppen begonnen. Von Montag bis Freitag kommen 24 Schülerinnen am Vormittag und 24 am Nachmittag.

Der Bedarf an Bildung ist riesig, so dass wir bereits eine Warteliste haben. Im Januar wollen wir mit einer weiteren Gruppe beginnen und sind auf der Suche nach einer zweiten Lehrerin.

**Lumière-Cameroun** wurde aufgefordert, das Alphabetisierungsprogramm auf die Dörfer in der näheren und weiteren Umgebung auszuweiten.

Auf Grund dieser Nachfrage haben wir bereits ein Konzept für **Lumière ABC** in der Region entwickelt.

Frauen aus den Dörfern mit einem Schulabschluss - vergleichbar mit Mittlerer Reife oder Abitur bei uns -



48 Schülerinnen mit ihrer Lehrerin Esther

bilden wir in Maroua als Kursleiterinnen aus. Sie gehen ausgerüstet mit Lehrplan und allen Lehrmitteln in ihr Dorf zurück und beginnen dort mit den Alphabetisierungskursen.

Es scheint so zu sein, dass die Alphabetisierung einen größeren Stellenwert einnimmt als vorher gedacht. Es ist die Voraussetzung für die weitere berufliche Ausbildung.

Unterstützen Sie unsere Ziele mit ihrem Gebet.

Wenn Sie uns finanziell helfen wollen, überweisen Sie ihre Spende\* auf das Konto der:

**Christuskirche Aschaffenburg**  
Kontonummer: 80 96 81  
BLZ 795 500 00  
**Sparkasse Aschaffenburg**  
Verwendungszweck: Lumière

\* Ihre Spenden sind steuerlich absetzbar. Die Christuskirche wird Ihnen die Spendenbescheinigung zusenden.

## Besuch in Deutschland

Wie in der letzten Ausgabe erwähnt, sind wir im Herbst in Deutschland.

Bisher steht ein Vortragstermin fest:

23. Oktober 2007, 19:30 h  
Nachtcafé im Bachsaal der  
Christuskirche Aschaffenburg  
Pfaffengasse 13  
Thema: „Afrika – ganz nah“

Das weitere Programm werden wir im Internet veröffentlichen:  
[www.lumiere-cameroun.org](http://www.lumiere-cameroun.org)

Marguerite und Klaus Rathgeber wünschen Ihnen einen schönen Spätsommer. Vielleicht sehen wir uns in Deutschland. Wir würden uns freuen.

